

Klinik für Neuropädiatrie und Stoffwechselerkrankungen - Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin

[Klinikum Oldenburg AöR](#)

Rahel-Straus-Str. 10
26133 Oldenburg

Weiterempfehlung

Es liegen nicht genügend Bewertungen vor, um diese zu veröffentlichen. Erforderlich sind mindestens 50.

Sie sehen momentan die vollständige Ansicht des Krankenhausprofils.

Allgemeine Informationen zur Fachabteilung

Fachabteilungstyp	Hauptabteilung
Vollstationäre Fallzahl	1735

Leistungsspektrum

▼ Die häufigsten Hauptbehandlungsanlässe

G40: Anfallsleiden - Epilepsie

Anzahl: 171

Anteil an Fällen: 10,8 %

R56: Krämpfe

Anzahl: 90

Anteil an Fällen: 5,7 %

A09: Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger

Anzahl: 78

Anteil an Fällen: 4,9 %

E74: Sonstige Störung des Kohlenhydratstoffwechsels

Anzahl: 77

Anteil an Fällen: 4,8 %

J06: Akute Entzündung an mehreren Stellen oder einer nicht angegebenen Stelle der oberen Atemwege

Anzahl: 76

Anteil an Fällen: 4,8 %

E10: Zuckerkrankheit, die von Anfang an mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-1

Anzahl: 63

Anteil an Fällen: 4,0 %

S06: Verletzung des Schädelinneren

Anzahl: 62

Anteil an Fällen: 3,9 %

R55: Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps

Anzahl: 55

Anteil an Fällen: 3,5 %

R51: Kopfschmerz

Anzahl: 47

Anteil an Fällen: 3,0 %

S00: Oberflächliche Verletzung des Kopfes

Anzahl: 37

Anteil an Fällen: 2,3 %

F83: Kombinierte Entwicklungsstörung z.B. des Sprechens, der Sprache, der Bewegungen oder schulischer Leistungen

Anzahl: 24

Anteil an Fällen: 1,5 %

J10: Grippe, ausgelöst durch saisonale nachgewiesene Influenzaviren

Anzahl: 21

Anteil an Fällen: 1,3 %

R41: Sonstige Beschwerden, die das Erkennungsvermögen bzw. das Bewusstsein betreffen

Anzahl: 21

Anteil an Fällen: 1,3 %

G37: Sonstige Schädigung der weißen Substanz in Gehirn bzw. Rückenmark

Anzahl: 20

Anteil an Fällen: 1,3 %

F10: Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol

Anzahl: 20

Anteil an Fällen: 1,3 %

R11: Übelkeit bzw. Erbrechen

Anzahl: 19

Anteil an Fällen: 1,2 %

J18: Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet

Anzahl: 18

Anteil an Fällen: 1,1 %

J20: Akute Bronchitis

Anzahl: 18

Anteil an Fällen: 1,1 %

R10: Bauch- bzw. Beckenschmerzen

Anzahl: 16

Anteil an Fällen: 1,0 %

J03: Akute Mandelentzündung

Anzahl: 16

Anteil an Fällen: 1,0 %

▼ Die häufigsten Operationen und Prozeduren (OPS)

1-207: Elektroenzephalographie (EEG)

Anzahl: 623

Anteil an Fällen: 33,6 %

8-903: (Analgo-)Sedierung

Anzahl: 228

Anteil an Fällen: 12,3 %

1-204: Untersuchung des Liquorsystems

Anzahl: 131

Anteil an Fällen: 7,1 %

8-547: Andere Immuntherapie

Anzahl: 107

Anteil an Fällen: 5,8 %

6-003: Applikation von Medikamenten, Liste 3

Anzahl: 75

Anteil an Fällen: 4,0 %

8-930: Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

Anzahl: 72

Anteil an Fällen: 3,9 %

1-208: Registrierung evozierter Potentiale

Anzahl: 61

Anteil an Fällen: 3,3 %

8-900: Intravenöse Anästhesie

Anzahl: 38

Anteil an Fällen: 2,0 %

9-984: Pflegebedürftigkeit

Anzahl: 36

Anteil an Fällen: 1,9 %

8-98g: Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern

Anzahl: 35

Anteil an Fällen: 1,9 %

8-984: Multimodale Komplexbehandlung bei Diabetes mellitus

Anzahl: 25

Anteil an Fällen: 1,4 %

8-987: Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]

Anzahl: 25

Anteil an Fällen: 1,4 %

1-206: Neurographie

Anzahl: 25

Anteil an Fällen: 1,4 %

8-98d: Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur)

Anzahl: 25

Anteil an Fällen: 1,4 %

9-500: Patientenschulung

Anzahl: 22

Anteil an Fällen: 1,2 %

1-632: Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie

Anzahl: 21

Anteil an Fällen: 1,1 %

8-810: Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen

Anzahl: 17

Anteil an Fällen: 0,9 %

1-942: Komplexe neuropädiatrische Diagnostik

Anzahl: 15

Anteil an Fällen: 0,8 %

8-010: Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen

Anzahl: 14

Anteil an Fällen: 0,8 %

8-800: Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat

Anzahl: 12

Anteil an Fällen: 0,7 %

Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilungen

Beratung Hochrisikoschwangerer zum Zeitpunkt der Geburt im Geburtzentrum, gemeinsam mit Frauenärzten

Kinder- und Jugendpsychologie

Nervenkrankheiten bei Kindern

Operationen bei Kindern nach Unfällen

Sprechstunde für spezielle Krankheiten aus dem Fachgebiet der Kinderheilkunde

Untersuchung und Behandlung veränderter Erbinformation (Chromosomen), z.B. Ullrich-Turner-Syndrom, Klinefelter Syndrom, Prader-Willi-Syndrom, Marfan Syndrom

Untersuchung und Behandlung von (angeborenen) Blutgefäßkrankheiten bei Kindern und Jugendlichen

Untersuchung und Behandlung von (angeborenen) Krankheiten der Hormondrüsen, z.B. der Schilddrüse, der Nebenschilddrüsen, der Nebennieren oder der Zuckerkrankheit (Diabetes) bei Kindern und Jugendlichen

Untersuchung und Behandlung von (angeborenen) Krankheiten der Leber, der Galle und der Bauchspeicheldrüse bei Kindern und Jugendlichen

Untersuchung und Behandlung von (angeborenen) Krankheiten des Magen-Darm-Traktes bei Kindern und Jugendlichen

Untersuchung und Behandlung von (angeborenen) Krankheiten des Nervenstoffwechsels bei Kindern und Jugendlichen und von Krankheiten, die mit einem Absterben von Nervenzellen einhergehen

Untersuchung und Behandlung von (angeborenen) Muskelkrankheiten bei Kindern und Jugendlichen, die durch eine Störung der zugehörigen Nerven bedingt sind

Untersuchung und Behandlung von (angeborenen) Nervenkrankheiten bei Kindern und Jugendlichen

Untersuchung und Behandlung von (angeborenen) Stoffwechselkrankheiten, z.B. Mukoviszidose, bei Kindern und Jugendlichen

Untersuchung und Behandlung von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter

Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des Kindes, die durch seelische, körperliche und soziale Wechselwirkungen verursacht sind (psychosomatische Störungen)

Untersuchung und Behandlung von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder Krankheiten, die kurz vor, während oder kurz nach der Geburt erworben wurden

Untersuchung und Therapie von Wachstumsstörungen

Ärztliche Qualifikation

Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie

Kinder- und Jugendmedizin

Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie

Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie

Pflegerische Qualifikation

Bobath

Diabetes

Ernährungsmanagement

Hygienebeauftragte in der Pflege

Kinästhetik

Leitung einer Station / eines Bereiches

Praxisanleitung

Still- und Laktationsberatung

Personelle Ausstattung

Leiter der Fachabteilung

Klinikdirektor Prof. Dr. med. Christoph Korenke

Tel.: 0441 / 403 - 2017

E-Mail: neuropaediatrie@klinikum-oldenburg.de

Leiter der Fachabteilung

Geschäftsführender Klinikdirektor Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Univ.-Prof. Dr. med.

Axel Heep

Tel.: 0441 / 403 - 4255

E-Mail: kikra@klinikum-oldenburg.de

Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Fachabteilung an die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) nach § 135c SGB V.

▼ Ärzte

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Ärzte ohne Belegärzte	5,74	302,26
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,74	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	5,74	302,26
▼ davon Fachärzte	3,88	447,16
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,88	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	3,88	447,16
Belegärzte	—	—

▼ Pflegekräfte

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Kinderkrankenpfleger	13,02	133,26
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,02	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	13,02	133,26
▼ Krankenpfleger	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—
▼ Medizinische Fachangestellte	0,42	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,42	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	0,42	4130,95

Ambulanzen

▼ **Ambulanz für angeborene Stoffwechselerkrankungen (Dr. med. I. Marquardt, OÄ PD Dr. med. Illsinger) (Klinik für Neuropädiatrie und Stoffwechselerkrankungen - Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin)**

Art der Ambulanz	Ambulanz für angeborene Stoffwechselerkrankungen (Dr. med. I. Marquardt, OÄ PD Dr. med. Illsinger)
Krankenhaus	Klinikum Oldenburg AöR

Fachabteilung	Klinik für Neuropädiatrie und Stoffwechselerkrankungen - Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen • Neuropädiatrie
▼ Ambulanz für Neuropädiatrie (OA Dr. med. T. Linden) (Klinik für Neuropädiatrie und Stoffwechselerkrankungen - Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin)	
Art der Ambulanz	Ambulanz für Neuropädiatrie (OA Dr. med. T. Linden)
Krankenhaus	Klinikum Oldenburg AöR
Fachabteilung	Klinik für Neuropädiatrie und Stoffwechselerkrankungen - Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Neuropädiatrie
Erläuterungen des Krankenhauses	Neuropädiatrie einschließlich Epilepsie bei Kindern
▼ Ambulanz für Neuropädiatrie (OÄ PD Dr. med. S. Illsinger) (Klinik für Neuropädiatrie und Stoffwechselerkrankungen - Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin)	
Art der Ambulanz	Ambulanz für Neuropädiatrie (OÄ PD Dr. med. S. Illsinger)
Krankenhaus	Klinikum Oldenburg AöR
Fachabteilung	Klinik für Neuropädiatrie und Stoffwechselerkrankungen - Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Neuropädiatrie
Erläuterungen des Krankenhauses	Neuropädiatrie einschließlich Epilepsie bei Kindern
▼ Ambulanz für Neuropädiatrie (Prof. Dr. med. C. Korenke) (Klinik für Neuropädiatrie und Stoffwechselerkrankungen - Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin)	
Art der Ambulanz	Ambulanz für Neuropädiatrie (Prof. Dr. med. C. Korenke)
Krankenhaus	Klinikum Oldenburg AöR
Fachabteilung	Klinik für Neuropädiatrie und Stoffwechselerkrankungen - Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Neuropädiatrie

Legende

Die Ergebnisse zur Weiterempfehlung sowie zu den weiteren Bewertungskriterien stammen aus der Versichertenbefragung der AOKs, der BARMER und der KKH.

Längere Balken zeigen höhere Zustimmung an. Der Strich zeigt dabei den Durchschnittswert an.



Das Ergebnis liegt über dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.



Das Ergebnis liegt unter dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.



verfügbar



nicht verfügbar



Das medizinische Gerät ist 24 Stunden täglich verfügbar.



keine Angaben / es liegen keine Daten vor

[Weiterführende Erläuterungen / Hinweise zur Datengrundlage](#)

Letzte Aktualisierung: 21. Oktober 2020